

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 52 (2002)
Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur
Autor: Germann, C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Curculio-Institut, 2000. Snudebiller 1. Peter E. Stüben (Hrsg.): Die Cryptorhynchinae der Kanarischen Inseln, Systematik, Faunistik, Ökologie und Biologie. 910 Farbfotos, 266 REM Aufnahmen, 118 Verbreitungskarten, 18 Ton- und 1 Video- Aufnahme, 670 MB Preis : € 35 ; für Mitglieder des CURCULIO-Instituts im Jahresbeitrag (€ 40,-).

In einer Einleitung stellt Peter Stüben die Forschungsgeschichte der Cryptorhynchinen auf den Kanaren vor. Die Systematik der Grossgattung *Acalles* der Kanarischen Inseln wird vom gleichen Autor dem aktuellen Stand der systematischen Forschung angepasst, mit 27 neuen Arten, die den in den letzten Jahren im westpaläarktischen Raum beschriebenen neuen Gattungen (z. B. *Onyxacalles*, *Calacalles*) zugeordnet werden. Der spanisch-deutsche Schlüssel hilft über jede Unsicherheit der über 60 Arten hinweg. Friedhelm Bahr stellt die winzigen Arten des Genus *Calacalles* vor, Christoph Bayer und Peter Stüben wagen sich auch an die Larven der *Acalles*-Verwandtschaft, von welchen bisher praktisch nichts bekannt war.

Faunistik, Phylogenie und Biogeographie werden von Beiträgen über den Spezialfall inselbewohnender Insekten geprägt. Endemismus, Evolution, Phylogenie und Parallelradiationen (Pflanze/Insekt) können hier nur als Schlagworte genannt werden. Lutz Behne (Faunistik) und Peter Stüben (Phylogenie und Evolution der Cryptorhynchinae) beschäftigten sich mit diesen Themen.

Im Gebiet der Biologie und Ökologie geben Klaus Riede und Peter Stüben mittels Film-und Tondokumenten Einblick in die phantastischen „musikalischen Fähigkeiten“ der *Acalles*. Peter Sprick stellt mit Peter Stüben die besondere Lebensweise der *Acalles*-Arten ausserhalb des Lorbeerwaldes vor.

Es folgt ein ausführlicher Spezialistenbericht von Lázaro Sánchez Pinto über den sagenhaften Lorbeerwald, die Naturzerstörung und die heute erreichten Naturschutzziele auf den Kanarischen Inseln.

Curculio-Institut, 2001. Snudebiller 2. Studien über Taxonomie, Biologie und Ökologie der Curculionoidea. 1332 Farbfotos, 40 REM Aufnahmen, 174 Verbreitungskarten und 136 Zeichnungen, 680 MB. Preis € 35 ; für Mitglieder des CURCULIO-Instituts im Jahresbeitrag (€ 40) enthalten.

Die Themen Biologie, Ökologie, Taxonomie und Systematik werden unterschieden. Erstere enthalten eine Arbeit von Peter Sprick über die als Bioindikator geeignete Unterfamilie Bagoinae im EU Raum sowie eine Studie von Christoph Bayer über den aus Nordosteuropa einwandernden *Ceutorhynchus canalicatus* im Berliner Stadtgebiet.

Die Taxonomie und Systematik bilden den grösseren Teil dieses Werkes. Herbert Winkelmann widmet sich den Problemen der Hyperini Italiens und beschreibt die neue Art *Donus osellai* aus Norditalien.

Peter Stüben, Lutz Behne und Friedhelm Bahr stellen einen analytischen Katalog der westpaläarktischen Cryptorhynchinae vor, der von der Erstbeschreibung („Reprint“), über eine Faunenliste (mit 15000 Datensätzen) mit artspezifischen Verbreitungskarten und einer vollständigen „Literaturgeschichte“ zu jeder Art reicht. Insgesamt werden 5 Gattungen der Cryptorhynchinae mit allen 87 westpaläarktischen Arten vorgestellt, Habitus- und Aedoeagus-Aufnahmen präsentiert und der aktuelle Wissensstand mit zahlreichen Biotopaufnahmen referiert. Bei dieser Gelegenheit werden gleich auch die Bestimmungsschlüssel mitgeliefert.

Friedhelm Bahr widmet sich vertiefter einer Revision der schön gefärbten Arten der Untergattung *Dichromacalles* s. str. Die Gattung *Onyxacalles* wird mit Neubeschreibungen von Peter Stüben und Ingo Wolf aus der Westpaläarktis ergänzt. Peter Stüben schliesst mit drei weiteren Arbeiten diesen zweiten Teil ab. Neue Arten der Untergattung *Kyklioacalles* aus Südspanien, neue Arten der Untergattung *Echinodera* aus Marokko und neue Arten der Gattung *Echinodera* aus Marokko und neue Arten der Gattung *Acalles* s. str. aus der Westpaläarktis werden beschrieben.

Zwei umfassende Arbeiten zur vielfältigen Familie der Rüsselkäfer liegen hier vor. Es werden Arten vorgestellt, welche lange vernachlässigt wurden wie die der Grossgattung *Acalles*, die sich jedoch als äusserst interessante Tiere herausstellen. Weiter werden Arten vorgestellt, welche eine für Rüsselkäfer eher ungewöhnliche Lebensweise führen wie die grösstenteils unter Wasser lebenden *Bagous*.

Ein beeindruckendes Fachwissen und aufwändigste Nachforschungen liegen den gewonnenen Erkenntnissen zu Grunde. Die Wahl des Speichermediums CD Rom war die Voraussetzung eines Werkes dieser Struktur. Der Inhalt lebt erst durch die zahlreichen Abbildungen, welche die schriftlichen Erklärungen stets ergänzen. Die Vorzüge des Mediums CD Rom werden bis an die Grenze ausgekostet und überzeugen auch Skeptiker der Computermedien.

Die grosszügigen Bilder der Lebensräume, die Verbreitungskarten, Makroaufnahmen jeder einzelnen Art und, was sehr wichtig und hilfreich

ist, die Aufnahmen der primären männlichen Geschlechtsmerkmale sind in dieser ausführlichen Form nur digital zu speichern! Die Notwendigkeit auch Film- und Tonmaterial einzubringen, lässt einen herkömmlichen Druck der Publikationen gar nicht mehr zu! Ein durchdachtes Fenstersystem gewährt auch dem Laien schnellstens Einblick in die Welt der Rüssler.

Im systematisch-taxonomischen Teil wird für jede Arbeit ein leicht nachvollziehbarer und eindeutiger Schlüssel gestellt, der auch wieder mit den Aufnahmen zusammen den letzten Schliff erhält. Der völlig neue Ansatz einer Bestimmung anhand der Lauterzeugung ist schliesslich ein Novum in der Geschichte der Coleopterologie!

Jede Publikation auf diesen CDs ist im Internet unter www.curci.de vermerkt und spricht auf diese Weise ein grösstmögliches Publikum an. Der Zugang zu den Snudebiller CD`s wird für niemanden finanziell zur Zitterpartie, ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil dieses Mediums.

Obwohl immer wieder auf die begrenzte Haltbarkeit von CD Roms hingewiesen wurde, läuft diese Kritik von der Sache her vollkommen ins Leere. Was einmal digital gespeichert wurde, ist jederzeit schnellstens auf ein anderes Medium wie auf Papier oder auf andere Computer übertragbar. Die globale Vernetzung durch Internet ist gerade in der Wissenschaft ein riesiger Vorteil, den es auszunutzen gilt. Wie uns jedes Lebewesen auf der Erde seit jeher in Form von DNA/RNA vorzeigt, ist die sicherste Form der Informationsspeicherung die stetige Weitergabe in Form einer Kopie!

So kann ich dieses Werk an Interessierte einer neuen Dimension der Publikationsform und natürlich allen Insektenfreunden wärmstens weiterempfehlen.

Chr. GERMANN